

## **Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 19.09.2022

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:45 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

### **Anwesend sind:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen  
Neumann CDU

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU		
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender	
Herr Volker Hollander	FWH		als Vertreter für GV Rau
Herr Stefan Krüger	CDU		
Herr Manfred Lüders	FWH	stv. Vorsitzender	
Frau Silke Ohage	FWH		
Herr Frank Rafael	CDU		
Herr Heinz Seddig	SPD		als Vertreter für GV Redweik
Herr Klaus Zipser	SPD		

#### Protokollführer/-in

Herr Neumann Fachbereichsleit  
er FB 3

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerrit Lienau CDU  
Herr Wilfried H. Lockemann CDU  
Herr Daniel Rau FWH  
Herr Klaus-Dieter Redweik SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.09.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Da keine nichtöffentlichen Beratungspunkte vorliegen, entfallen die Tagesordnungspunkte 8 und 9 der Einladung.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Jahresrechnung 2021 DRK-Kita Birkenhorst  
Vorlage: 1041/2022/HE/BV
4. Vereinbarung zur Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte Heist  
Vorlage: 1035/2022/HE/BV
5. Antrag der FWH auf Geothermie für Neubaugebiete  
Vorlage: 1039/2022/HE/BV
6. Einrichtung eines Abfallsammelplatzes Hamburger Straße  
Vorlage: 1043/2022/HE/BV
7. Verschiedenes
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Mitteilungen**

- Der Protokollführer berichtet über den aktuellen Stand der Finanzsituation in der Gemeinde. Aufgrund der aktuellen Gewerbesteueranlagen ist zu erwarten, dass bis zum Jahresende der Haushaltsplanansatz (1.800.000 €) erreicht wird. Bis zum Jahresende können jedoch jederzeit noch entsprechende Veränderungen eintreten. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde das Aufkommen an Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (1.805.000 €) vorsichtig prognostiziert. Mit den vorliegenden Abrechnungen des 1. und 2. Quartals ist bereits mehr als die Hälfte des voraussichtlichen Aufkommens erreicht, so dass auch bei den Einkommensteueranteilen eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist.

- Bgm. Neumann teilt mit, dass die Gemeinde Heist Dank der regelmäßigen Ausschreibung der Gas- und Strompreise nicht so stark von den Energiepreissteigerungen betroffen ist. Die derzeit bestehenden Kommunalverträge für Strom und Gas wurden vor den Energiepreissteigerungen mit einer Laufzeit von 3 Jahren (2022-2024) abgeschlossen. Lediglich die zusätzlichen gesetzlichen Umlagen führen zu einer vertretbaren Preisanpassung.

Der Wärmeliefervertrag mit dem Betreiber der Biogasanlage beinhaltet entsprechende Preisgleitklauseln und wird durch die Verwaltung geprüft.

- Bgm. Neumann berichtet, dass aufgrund des Ukraine-Konflikt die Zahl der auf die Kommunen zu verteilenden Flüchtlinge weiter steigt.

Die Unterbringungsmöglichkeiten des Amtes sind derzeit ausgeschöpft und es wird dringend weiterer Wohnraum gesucht. Am Mittwoch findet auf Amtsebene eine Bürgermeisterrunde statt, in der die aktuelle Situation erörtert wird. In den Kommunen besteht zudem eine sehr große Unzufriedenheit mit dem Kreis über die fehlende Unterstützung bei der Bewältigung der Wohnungsnot.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

**zu 3      Jahresrechnung 2021 DRK-Kita Birkenhorst  
Vorlage: 1041/2022/HE/BV**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2021 für die DRK-Kindertagesstätte Heist vorgelegt.

Gesamteinnahmen in Höhe von 1.152.343,29 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 1.116.039,81 € gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 36.303,48 € ergibt.

GV Lüders berichtet aus der am 29.06.2022 erfolgten Prüfung der Jahresrechnung. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt, die Jahresrechnung 2021 anzuerkennen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss erkennt die Jahresrechnung 2021 für die DRK-Kita Heist, die mit einem Überschuss in Höhe von 36.303,48 € abschließt, an. Der Überschuss in Höhe von 36.303,48 € ist an die Gemeinde Heist zu erstatten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Vereinbarung zur Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte Heist  
Vorlage: 1035/2022/HE/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage mit der anliegenden Vereinbarung zur Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte.

Die Vereinbarung auf der Basis des Kita-Gesetzes setzt das bisherige Prinzip der Fehlbedarfsfinanzierung durch die Standortgemeinde gegenüber der DRK-Kindertagesstätte bis zum 31.12.2024 fort. Diese Vereinbarung beruht auf Empfehlungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages.

Ab 01.01.2025 erfolgt die Abwicklung über den Kreis als örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Gemeinde zahlt dann lediglich die Wohnsitzanteile pro Kind. Zusätzliche Leistungen, die über die Standardqualitäten hinausgehen, müssen dann gesondert bei der Gemeinde beantragt werden. Zur Finanzierung dieser zusätzlichen Leistungen/Qualitäten werden in 2023 Gespräche und Verhandlungen mit dem Kita-Träger geführt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die Vereinbarung in der vorliegenden Form.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5 Antrag der FWH auf Geothermie für Neubaugebiete  
Vorlage: 1039/2022/HE/BV**

GV Lüders erläutert den Antrag der FWH und verweist auf die Beratungen im Bauausschuss. Es wird angeregt, zukünftige Neubaugebiete über Geothermie zu versorgen.

Bgm Neumann erklärt, dass für die künftigen Baugebiete die verschiedenen Möglichkeiten der Energie- und Wärmeversorgung rechtzeitig zu klären sind. Eine vorzeitige Festlegung auf eine Versorgungsvariante ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll, zumal sich der Markt in einem starken Wandel befindet.

Bei zentralen Heizungslösungen sind auch die Interessen der zukünftigen

Grundstückseigentümer und die etwaigen Risiken abzuwägen.

Der Bauausschuss hat sich dafür ausgesprochen, für das künftige B-Plangebiet Nr. 21 in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzbeauftragten durch ein Fachplanungsbüro ein entsprechendes Konzept zur Energie- und Wärmeversorgung erstellen zu lassen.

Für die Erstellung einer solchen Machbarkeitsstudie können Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und schließt sich der Empfehlung des Bauausschusses an.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Einrichtung eines Abfallsammelplatzes Hamburger Straße  
Vorlage: 1043/2022/HE/BV**

Bgm. Neumann berichtet über den aktuellen Sachstand.

Der Vorschlag der Verwaltung zur Einrichtung eines Abfallsammelplatzes mit Verbreiterung der Fahrbahn wurde verworfen, da dies nicht praktikabel ist und zwischenzeitlich nach Gesprächen mit den Anliegern eine geeignete Lösung gefunden wurde.

Der Grundstückseigentümer am Ende der Hamburger Straße hat sich bereit erklärt, dass die Müllfahrzeuge auf seiner Grundstückszufahrt wenden dürfen. Hierzu muss die Grundstückszufahrt entsprechend hergerichtet/verstärkt werden. Die Kosten für die Befestigung der Zufahrt und notwendige Anpassungen belaufen sich auf rd. 15.000 € und werden von den Gemeinden Heist und Moorrege je zur Hälfte getragen.

Mit dem betroffenen Grundstückseigentümer wird einen Vertrag über die Nutzung seines Grundstückes zum Wenden der Müllfahrzeuge geschlossen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung der Maßnahme in der vorgestellten Form zu.

Mit dem betroffenen Grundstückseigentümer ist einen Vertrag über die Nutzung seines Grundstückes zum Wenden der Müllfahrzeuge zu schließen.

Die Kosten für die Befestigung der Zufahrt werden von den Gemeinden Heist und Moorrege je zur Hälfte getragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Verschiedenes**

- Die GKB-Pinneberg Baugenossenschaft eG hat das mit der Gemeinde noch bestehenden Darlehen zur Finanzierung von kommunal geförderten Wohnungsbau für die Seniorenwohnungen am Lehmweg mit Wirkung zum 31.08.2022 (10.325,28 €) vorzeitig ablöst. Ein gemeindliches Belegungsrecht für die Seniorenwohnungen besteht nicht mehr.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

- entfällt -

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.09.2022

---

Gez. (Jörg Behrmann)  
Vorsitzender

---

Gez. (Neumann)  
Protokollführer